



Nachwuchspreis Darstellende Künste  
Prix d'encouragement pour les arts de la scène  
Premio d'encoraggiamento per le arti sceniche

## Ausschreibung PREMIO 2027

PREMIO ist das Nachwuchspreis für Darstellende Künste mit dem Ziel der Förderung junger Compagnien und Nachwuchskünstler\*innen sowie deren Vernetzung mit freien Theaterhäusern, Institutionen und Festivals. Jedes Jahr erhalten acht Compagnien/Künstler\*innen einen Koproduktionsbeitrag, Tourneeförderung und vielfältige immaterielle Unterstützung.

# Nachwuchspreis PREMIO 2027

8 Companien/Künstler\*innen werden ausgewählt.

Ab dem **Kick Off Event (23.02.2027 im Théâtre du Jura)** erhalten jede\*r Compagnie oder Künstler\*in:

- die Möglichkeit, im Rahmen des **Kick-Off-Events** das Projekt vor über 60 Institutionen zu zeigen (**CHF 1'500.-** Spesenvergütung)
- eine qualitative Videoaufzeichnung und Fotos des Showings vom Kick-Off-Event
- **CHF 5'000.-** Koproduktionsbeitrag (Cies mit mehr als 4 Künstler\*innen auf der Bühne erhalten CHF 6'000.-)
- eine begleitende Zusammenarbeit mit PREMIO-Mitgliedern
- eine Residenz in einer anderen Sprachregion (**à CHF 2'500.-**)
- ein Austauschtreffen vor dem Sommer nach den PREMIO-Residenzen

Nach der Premiere erhalten jede\*r Compagnie oder Künstler\*in:

- Gagenzahlung für maximal drei Gastspiele in den folgenden drei PREMIO-Saisons (können aus mehreren Aufführungen bestehen, Kostendach pro Gastspiel **CHF 5'000.-**, falls in einer anderen Sprachregion **CHF 5'500.-**)
- Reisekosten zum Besuch der Premieren der anderen Künstler\*innen aus derselben PREMIO-Auswahl und Netzwerken mit den Mitgliedern vor Ort (**PREMIO-Visit**)
- Übersetzung des Dossiers, des Bühnentexts, Untertitel oder anderer Texte in eine andere Landessprache

## Teilnahmebedingungen

- **Professionalität:** PREMIO richtet sich an professionelle Bühnenkünstler\*innen.
- **Premieren-Datum:** Das eingereichte Projekt befindet sich in der Konzeptphase und ist noch nicht öffentlich aufgeführt worden (mit Ausnahme von work-in-progress-Präsentationen). Stichtag ist den 30.05.2027.
- **Neuigkeitswert:** Das eingereichte Projekt wurde nicht schon einmal bei PREMIO eingegeben.
- **CH-Bezug:** Die Projektverantwortlichen<sup>1</sup> leben und arbeiten in der Schweiz, die Cie hat Sitz in der Schweiz.
- **Erfahrung:** PREMIO kennt keine Altersbegrenzung. Die Projektverantwortlichen dürfen nicht mehr als drei abendfüllende Projekte<sup>2</sup> realisiert haben. Stichtag ist das Datum des Anmeldeschlusses: 1.10.2026.
  - Gezählt werden kollektive Projektverantwortung & Einzel-Projektverantwortung.
  - Bei Einreichung eines Projekts mit kollektiver Projektverantwortung zählt die Erfahrung der einzelnen Kollektivmitglieder und nicht die Anzahl bereits gemeinsam realisierter Projekte.
  - Dieselben Personen dürfen in mehreren eingereichten Projekten mitwirken.

<sup>1</sup> Die Projektverantwortlichen entwickeln das Konzept und sind für das Projekt künstlerisch verantwortlich. In der Regel ist das der\*die Regisseur\*in bzw. der\*die Choreograf\*in oder das Kernteam des Kollektivs.

<sup>2</sup> Abendfüllende Projekte (ab 40 Minuten) sind Projekte, die professionell produziert und finanziert wurden. Sie wurden im meisten Fall an anerkannten und öffentlichen Institutionen gezeigt. Es zählen alle realisierten Produktionen, ob im In- oder Ausland.

- **Unabhängigkeit:** Das Projekt entsteht unabhängig von einer Ausbildungseinrichtung<sup>3</sup>. Das Projekt kann, muss aber nicht eine Koproduktionspartnerschaft vorweisen.

## Bewerbung

### Frist:

Vom 1. Juli bis dem 1. Oktober 2026, 23:59.

### Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt digital auf [www.premioschweiz.ch](http://www.premioschweiz.ch). Das Dossier (ein zusammenhängendes PDF-Dokument, inkl. Mini-Bios, Budget, Zeitplan) wird auf **Deutsch oder Französisch**<sup>4</sup> eingereicht. Es enthält zwingend folgende Informationen:

- Abstract zu Projekt, Compagnie, Motivation (max. 2000 Zeichen, Fliesstext)
- **Was und Wie:** Projektbeschreibung, Inszenierungskonzept und Angaben zur Arbeitsweise, **max. 3A4 Seiten**
- **Wer:** Angaben zur Compagnie bzw. zu den Projektverantwortlichen (Mini-Bios, bisherige Produktionen (Dauer dieser Stücke), vgl. Teilnahmebedingung «Erfahrung»)
- **Wann, Wo, Wie lange:** Zeitplan, Premieren-Datum und Ort, Dauer des Stücks, sofern vorhanden: Bestätigung der Koproduktionspartner\*innen
- **Wieviel:** Provisorisches Budget des Gesamtprojekts (inkl. PREMIO-Spesen und Koproduktionsbeitrag). Hierzu kann die von PREMIO bereitgestellte Budget-Vorlage verwendet werden.

Zusätzlich zum Bewerbungsdossier muss zwingend ein **aussagekräftiges Querformat-Bild zum Projekt** mitgeschickt werden, das im Falle einer Teilnahme auf der PREMIO-Website hochgeladen werden kann. **Max. 2MB, bitte Namen der Fotografin/des Fotografen angeben.**

*Das veröffentlichte **Memo** soll bei der Erstellung des Dossiers helfen - wir legen es dir sehr ans Herz, es durchzusehen!*

---

<sup>3</sup> Das Projekt darf seine Anfänge im Rahmen einer Ausbildung haben. Parallel zur noch laufenden oder nach Abschluss der Ausbildung wird das Projekt weiterentwickelt und unabhängig von der Ausbildungsstätte vollendet. Projekte, die zum Erreichen des Abschlusses entwickelt wurden, dürfen nicht eingereicht werden.

<sup>4</sup> Deutsch oder Französisch zu wählen je nach Sprachregion, die die Künstler\*innen hauptsächlich ansprechen und in der sie auftreten wollen. Die Dossiers werden in einer deutschen oder französischen Gruppe diskutiert. Italienische und Rätoromanische Dossiers werden mit finanzieller Unterstützung von PREMIO durch die einreichende Compagnie vor der Deadline auf Deutsch oder Französisch übersetzt.

**Video-Dossier (optional)**

Wenn ihr kein Dossier verfasst können, dürft ihr elektronisch ein Video von max. 8 Min. Lang einreichen, in dem ihr euren Projekt vorstellt (**Motivation, Was, Wie, Wer, Wann, Wo, Wie lange**).

Das Video muss trotzdem von einem detaillierten Budget und den Bios begleitet sein (siehe Online-Vorlage).

Der Einreichungszeitraum wurde zu diesem Zweck erweitert.

## Online-Vorauswahl

Die Geschäftsleitung teilt die eingereichten Dossiers in zwei Gruppen ein: Deutsch- bzw. französischsprachig. Die italienischen und rätoromanischen Dossiers wurden durch die Compagnie mit finanzieller Unterstützung von PREMIO auf Deutsch oder Französisch, nach Wahl der einreichenden Compagnie, übersetzt und so der entsprechenden Sprachgruppe zugewiesen.

## Auswahlsitzung

Die bei der Auswahlsitzung anwesenden PREMIO-Mitglieder bilden die Jury (26.11.2026 im Schlachthausstheater Bern). Die beiden Sprachgruppen wählen nach Diskussionen je vier Projekte. So werden gemeinsam die acht Projekte für den PREMIO-Spring festgelegt. Die Entscheidung wird bis Ende November 2026 kommuniziert.

*Kontakt*

*Bei Fragen bitte PREMIO kontaktieren:  
info@premioschweiz.ch / 077 500 48 98*